

# RS OGH 2005/1/3 7Ra203/04f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.01.2005

## Norm

ZPO §148 Abs2

## Rechtssatz

Ist dem Kanzleimitarbeiter eines Rechtsanwaltes bereits am nächsten Tag bewusst, dass er am Vortag, der der letzte Tag einer Rechtsmittelfrist war, vergessen hatte, das Rechtsmittel zur Post zu geben, verständigt er jedoch den Rechtsanwalt nicht von seinem Versäumnis, so beginnt die Frist für die Stellung des Wiedereinsetzungsantrages bereits mit dem Bemerken des Versäumnisses durch den Kanzleimitarbeiter zu laufen. Der Partei ist das diesfalls grobe Verschulden des Kanzleimitarbeiters betreffend die Nichtverständigung des Rechtsanwaltes über sein Versehen zuzurechnen (1Ob 373/98d).

## Entscheidungstexte

- 7 Ra 203/04f  
Entscheidungstext OLG Wien 03.01.2005 7 Ra 203/04f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2005:RW0000638

## Im RIS seit

08.11.2011

## Zuletzt aktualisiert am

09.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)